

[37844.] **Otto Schwartz'** Buchh. in Kopenhagen sucht antiquarisch:
 1 Bremisch-niedersächsisches Wörterbuch. 5 Bde. mit Supplement. 1767—71.
 1 Schütze, holsteinisches Idiotikon. 4 Bde. Hamburg u. Altona 1800—6.
 1 Naturgeschichte in getreuen Abbild. und mit ausführl. Beschreibg. derselben. Pflanzenreich. Leipzig 1841—45. Color. Cplt. 33 1/3 \mathfrak{f} .

[37845.] **L. W. Rühl** in Darmstadt sucht: **Bojesen-Hoffa**, Handbuch der griech. Antiquitäten.
 Offerten direct pr. Post.

[37846.] **H. R. Sauerländer**, Sort. in Arara sucht:
 1 Usteri, de Vicari.

[37847.] **Hermann Loescher** in Turin sucht:
 1 Corpus script. erot. graec., ed. Passow.
 1 Dindorf, Lexicon Sophocleum.

[37848.] **Witth. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
 1 Laube, Gottsched u. Gellert.
 1 Orellius, Oratio de Meneclidis hereditate. 1814.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[37849.] Bitte um Rücksendung. — Mit Bezugnahme auf Punkt II. meiner Geschäftsprinzipien*) erbitte ich zurück alle à condition gelieferten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare nachstehenden Werks, da meine Vorräthe hiervon erschöpft sind; sofortige Erfüllung meiner Bitte würde ich dankend anerkennen:

Internationale wissenschaftliche Bibliothek. 3. Band: Geist und Körper. Die Theorien über ihre gegenseitigen Beziehungen. Von Alexander Bain. Geheftet (1 \mathfrak{f} netto) u. gebunden (1 \mathfrak{f} 7 1/2 \mathfrak{Nf} netto).

Leipzig, 26. September 1874.

F. A. Brockhaus.

*) Dieser lautet: „Was ich von den Neuigkeiten und à cond. gelieferten Artikeln im Laufe des Jahres aus besondern Gründen durch Zettel oder Inserate im Börsenblatt zurückverlange, erwarte ich immer möglichst schnell, spätestens aber innerhalb der nächsten drei Monate nach Veröffentlichung meiner bezüglichen Notiz im Börsenblatt, zurück. Da, wo man dieser berechtigten Forderung nicht nachkommt, behalte ich mir das Recht vor, die spätere Zurücknahme zu verweigern.“

[37850.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Verwendung lagernden Exemplare von: **Schaumberger**, Fritz Reinhardt. Lfg. 1. da mir Exemplare zur Auslieferung fehlen. Für rasche Berücksichtigung meiner Bitte wäre ich dankbar.

Braunschweig, October 1874.

Julius Zwissler.

[37851.] Wir wiederholen unsere Bitte um sofortige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Hoffmann, Raumlehre.

Cöln u. Neuß, 30. September 1874.

L. Schwann'sche Verlagshdlg.

Hartmann's Selbstersetzung des Christenthums

[37852.] erbitte ich gef. umgehend zurück. **Carl Duncker's** Verlag in Berlin.

[37853.] Zurück erbitte schleunigst:

Plate, Schlüssel zu Lehrgang II. Brosch.

Sammlg. dtshr. Lustspiele (englisch). Nr. 4. enth.: Plate, Zopf u. Schwert v. Guskow. Grün carton.

Durch baldigste Remission verpflichten Sie mich zu besonderem Danke.

Dresden.

Os. Ehlermann.

[37854.] Schleunigst zurück erbitte ich mir wiederholt alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Behrens, Krystalliten. 4 \mathfrak{A} ord., 3 \mathfrak{A} no.

Nach dem 1. November d. J. hiervon in Leipzig eintreffende Remittenden kann ich nicht mehr zurücknehmen.

Kiel, 25. September 1874.

K. von Wechmar.

[37855.] Wiederholt zurück erbitten wir alle Exemplare von:

Scholz, die Erwerb. d. Mark Brandenburg. **Neugebauer**, über den Kometen u. s. w.

Breslau, den 1. October 1874.

Josef May & Co.

[37856.] Erbitte gef. umgehend zurück:

Neues Waidmannsbuch, von **Conrad Tryberg**.

da mir Exemplare zur Erledigung fester Bestellungen fehlen.

Leipzig, den 28. September 1874.

Heinrich Schmidt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[37857.] Zur Besetzung der in meiner Handlung vacanten Buchhalter-Stelle suche ich einen erfahrenen Mann, der bereits längere Jahre eine ähnliche Stellung bekleidet, und im Besitz guter Zeugnisse ist. Vorzug gebe ich Demjenigen, welcher als Buchhalter in einem Musikalien-Verlag gearbeitet hat.

Mit der Stelle ist ein Honorar von jährlich 600 Thln. verbunden; der Antritt muß sogleich erfolgen. Offerten erbitte direct.

Breslau, 1. October 1874.

Julius Gainer,

Königl. Hof-Musikalien- und Buchhändler.

[37858.] Zum 1. Januar 1875 suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der eine gute Handschrift hat und selbständig zu arbeiten versteht. Photographie erwünscht.

Graudenz.

Jul. Gaebel.

[37859.] Zum baldmöglichsten Antritt der ersten Gehilfenstelle in meinem Sortimentsgeschäft suche ich einen tüchtigen Mann in reiferen Jahren, welchem es um eine bleibende Stelle zu thun ist. Kenntniß der kathol. Literatur und nöthige Repräsentation sind bedingt. Hohes Salär selbstverständlich.

Augsburg.

A. Manz,

Firma: **B. Schmid'sche** Sortimentsbuchhandlung.

[37860.] Bei mir wird zum 1. November die Stellung eines Gehilfen frei, dessen Hauptaufgabe die Expedition und die Führung der Musikhändler-Conti sein würde. Derselbe muß mit den übrigen Verlagsarbeiten vertraut, im Besitz guter Zeugnisse, einer sauberen Handschrift und durchaus zuverlässig sein. Reflectenten, denen es um eine dauernde Stellung zu thun, belieben ihre Offerten direct zu richten an

Berlin W., Behren-Str. 13.

Adolph Fürstner,
Musik-Verlag.

[37861.] Zum baldigen Eintritt suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, welcher eine hübsche Handschrift hat.

Bamberg.

Fr. Züberlein.

[37862.] In unserer Buchhandlung ist eine Stelle zu besetzen, mit welcher hauptsächlich die Führung der Buchhändler-Strazzen, sowie die Auslieferung des Verlags verbunden ist. Wir suchen dieselbe mit einem Herrn im Alter von ca. 30 Jahren zu besetzen, der mit frischer Arbeitskraft eine genaue Kenntniß aller im Verlage vorkommenden Arbeiten verbindet. Nachweis einer längeren selbständigen Stellung in einem größeren Verlagsgeschäfte ist daher unerlässlich, Kenntniß der oesterreichischen Verhältnisse erwünscht. Salär 1200 fl. oe. W. Eintritt möglichst bald. Offerten unter Beischluß der Photographie werden direct erbeten.

A. Pichler's Wwe. & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur.
Wien, V. Margarethenplatz 2.

[37863.] In unserer Buchhandlung wird demnächst die erste Gehilfenstelle frei, zu deren Besetzung wir einen militärfreien, bescheidenen jungen Mann, von nicht unangenehmem Aeussern, im Alter von etwa 25 Jahren suchen, welcher wohlverfahren im Sortiment, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, an Ordnung und Genauigkeit, sowie an sauberes, nettes Arbeiten gewöhnt, durchaus verlässlich und im Besitze einer gefälligen, deutlichen Handschrift sein muss.

Gehalt fürs erste Jahr monatlich 60 fl. oe. W. und zu Ablauf desselben eine angemessene Entschädigung für die Kosten der Herreise.

Der Eintritt sollte sobald als thunlich erfolgen, damit der neue Mitarbeiter noch den möglichsten Nutzen von den Erfahrungen ziehen kann, welche sich sein Herr Vorgänger in nahezu dreijährigem Aufenthalte bei uns gesammelt.

Graz (Steiermark), 1. October 1874.

Aug. Hesse's Buchhandlung.
August Zimmermann.

Gesuchte Stellen.

[37864.] Ein militärfreier junger Mann, der 7 Jahre in einem Leipz. Comm.-Geschäfte thätig ist, sucht Umstände halber eine andere dauernde Stelle. Offerten gef. unter P. L. durch die Exped. d. Bl. erbeten.